



LANDESTHEATER OLDENBURG

INTENDANT: RICHARD GSELL

Donnerstag, den 11. September 1924

Vorstellung der Beamten-Verbände

Die Hugenotten

Große Oper in fünf Aufzügen von Meyerbeer. Dichtung von Eugène Scribe und Emile Deschamps.
Musikalische Leitung: Arthur Rosenstein. Szenische Leitung: Walter Jooss.

Personen:

Margarete von Valois, Königin von Navarra	Katholiken, französische Große v. d. Partei d. Hofes	Anni Olbert-Hofmann
Graf von Saint-Briz, Gouverneur des Louvre		Michael Dieß
Graf von Nevers	Katholische Edelleute von der Partei des Hofes	Karl Hummelsheim
Valentine, Tochter des Grafen von Saint-Briz, Edelfräulein		Erna Kahser
Urban, Page der Königin		Paulamaria Fänger
Coffé		Friedrich Hedding
Tavannes		Willy Sperber
de Reß		Friedrich Baudisch
Méru		Adam Dietrich
Maurevert		Eugen-Schmidt-Carlén
Raoul von Rangis	Hugenotten, von der Partei des Admirals Coligny	Reiner Minten
Marcel, Soldat, Raouls Diener		Theodor Baden
Bois Rosé, Soldat		Friedrich Hedding
Ein Wächter		Adam Dietrich
Ehrendame der Königin		Eda Kinkel
Eine Hofdame		Käthe Buckreis
Ein Diener		Kurt Döffler
Hofdamen.	Katholische und protestantische Edelleute, Hofherren, Pagen, Nobeldiener,	
Offiziere, Helikardiere, Soldaten, Grifetten, Zigeuner, Priester, Mönche, Nonnen,		
Chorknaben, Volk, Kinder.		

Ort der Handlung: Die zwei ersten Aufzüge in der Touraine, die drei letzten in Paris.
Zeit: Im Monat August 1572.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Walter Giese.

Insizient: Kurt Döffler.

Herstellung der neuen Dekorationen in den Werkstätten des Landestheaters unter Leitung von
Wilhelm Bergmann. Kostüme: Emil Pfleger. Haartrachten: Franz Volgt.

Anfang 7 Uhr

Pause nach dem 3. Akt.

Ende nach 10¹/₂ Uhr

Freitag, den 12. September, abends 7 Uhr (4. Vorstellung im Abonnement). Preise II.

Der lebende Leichnam

Krüger & Unruh, Oldenburg i. O.

Kraftfahrzeuge jeder Art für jeden Zweck

Goldina

Schokolade